



# Blue Chip

Unabhängige Anlegerinformation für private Investoren

Nr. 1  
03. Januar 2014

**In dieser Ausgabe:**

**DAX:**

Gute Aussichten für die dieses Jahr

**Rentenmarkt:**

Umlaufrendite 1,39 %

**Kaufempfehlungen:**

Bilfinger  
Nikkei 225 ETF

**Technische Empfehlung**

MID UCITS ETF

**Auslandsmärkte:**

Euroland  
USA

**DAX-Rendite-Depot**

+ 36,29 %

**Herausgeber:**

Ottmar Gorzawski  
Harald Odehnal  
Helmut Schölzel

**Postanschrift:**

CBR  
Zeißstr. 1- 5  
50171 Kerpen

**Telefon- / Faxservice:**

**02203/ 913152**

**Internet:**

www.cbr-aktienclub.de

**E-Mail-Adresse:**

info@cbr-aktienclub.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem Gewinn von über 25 % beendete der DAX Index das Jahr 2013. Dies überraschte selbst die größten Optimisten, die von maximal 12 - 15 % ausgegangen waren. Da Anlagealternativen fehlten, zog das Geld 2013 dahin, wo die höchste Rendite erzielt werden konnte; und das waren nicht Anleihen, Edelmetalle oder deutsche Immobilien, sondern die Aktie. Überraschend für 2013 war, dass der Aktienmarkt vor allem seit Juli ohne starke Schwankungen stieg. Dies ist wichtig zu wissen, denn wir gehen in den nächsten Wochen von einer erhöhten Volatilität aus, was nicht heißen soll, dass der Hausstrend gebrochen wird. Im Gegenteil, der DAX wird dieses Jahr fünfstellig notieren,



denn wie in 2013 werden auch in dieses Jahr die Anlagealternativen fehlen. Selbst das Parken auf Festgeldkonten und dem damit verbundenen Warten auf höhere Zinsen ist keine Option. Die Renditen der Staatsanleihen werden zwar in 2014 geringfügig steigen, aber nicht so, dass es für den Anleger attraktiv wird. Hinzu kommt, dass selbst riskante Anleihen wie Staatspapiere aus den Euro-Randländern oder Bonds von weniger kreditwürdigen Firmen, in diesem Jahr so stark gefragt waren, dass die Renditen für Neueinsteiger jetzt geringer sind. Für den deutschen Aktienmarkt spricht der weltweite Wirtschaftsaufschwung, von dem die Unternehmen profitieren werden. Der DAX ist vom KGV her gesehen zwar mittlerweile im leicht überdurchschnittlichen Bereich. Dennoch fundamental findet von der Bewertung her noch keine Übertreibung statt. Dies gilt insbesondere für Aktien aus der ersten Reihe. Positiv ist ebenfalls zu bemerken, dass die Aktienhausse noch nicht von den Kleinanlegern getragen wird. Dies ist in erster Linie daran zu erkennen, dass die Mittelzuflüsse in Aktienfonds noch keine Rekordstände erreicht haben. Auch stehen die Aktienmärkte bzw. die DAX-Entwicklung noch nicht an vorderster Stelle bei der Berichterstattung in den Medien. Erst wenn der DAX Index für größere Schlagzeilen sorgt, dürfte die Börsenparty zu Ende sein. Vom Chart her gesehen befinden wir uns weiter im langfristigen und auch kurzfristigen Aufwärtstrend. Der Langfristige ist erst bei 6500 Punkten durchbrochen, der Kurzfristige bei 8800 Punkten. Wir gehen davon aus, dass die Märkte wegen der Liquiditätsschwemme in den ersten Wochen des neuen Jahres noch etwas zulegen werden, sehen dann aber Rückschlagspotential bis unter 9000 Punkte. Anlass hierfür könnte die deutliche Reduzierung der Staatsanleihekäufe seitens der Notenbanken sein. Halten Sie somit an Ihren Aktienpositionen noch fest. Stopkurse um ca. 3 - 4 % unter den aktuellen Kursen sollten gesetzt werden. Wer jetzt noch nicht im Markt ist, sollte die nächste Konsolidierung abwarten.



**Stand 03.01.14/10.15 Uhr u. Entwicklung seit 01.01.14**

DAX	9.444,72	<b>-1,12%</b>	Dow Jones	16.441,35	<b>-0,82%</b>
M DAX	16.547,34	<b>-0,16%</b>	Nasdaq	3.563,57	<b>-0,79%</b>
TecDAX	1.175,74	<b>0,76%</b>	Nikkei	16.291,31	<b>0,00%</b>
EuroStox	3.074,75	<b>-1,10%</b>	Euro/US \$	1,3636	<b>-0,92%</b>



## Unsere Altempfehlungen

Hier unsere aktuellen Empfehlungen auf einen Blick

Kauf am:	Aktie	WKN	Kaufkurs	Aktuelle Kurse	+/- in %	Kursziel	Stopkurs	Kommentar
27.06.11	Gold (in \$)	965515	1.495,50	1.224,80	-18,10	1.990,00	1.200,00	<b>Ausgestoppt mit -19,5 %</b>
19.09.11	Bayer	BAY001	38,72	99,68	157,44	117,00	92,00	<b>Stop und Ziel verändert</b>
21.11.11	Pfizer	852009	14,08	22,28	58,24	26,00	20,50	halten
30.01.12	Beiersdorf	520000	45,38	73,12	61,13	79,00	66,50	<b>Stop und Ziel verändert</b>
02.04.12	Cenit	540710	6,30	10,40	65,08	15,00	9,20	Aktie konsolidiert
04.06.12	Linde	648300	116,05	150,04	29,29	162,00	129,00	neuer Höchststand
25.06.12	Heidelbergercement	604700	34,98	54,99	57,20	68,00	50,00	Baukonjunktur zieht an
16.07.12	Dt. Post	555200	14,39	25,91	80,06	29,50	24,00	<b>Stop und Ziel verändert</b>
27.08.12	Jenoptik	622910	5,90	12,20	106,78	15,20	11,30	Wert zieht wieder an
27.08.12	TUI	TUAG00	6,10	11,94	95,74	15,00	9,60	Reiselaune steigt
17.09.12	Rhön-Klinikum	704230	14,57	21,56	47,98	24,00	20,00	<b>Stop und Ziel verändert</b>
18.09.12	ETF BundFut.Short	ETF563	61,17	59,86	-2,14	85,00	55,00	Zinsabsicherung
08.10.12	Allianz	840400	92,01	128,15	39,28	130,00	97,00	nahe 3 Jahreshoch
09.10.12	Siemens	723610	78,82	98,99	25,59	105,00	79,00	Chart sieht gut aus
08.11.12	ETF SDAX	ETF005	49,43	67,41	36,37	72,00	56,00	im Aufwärtstrend
18.02.13	Münchener Rück	843002	132,30	156,30	18,14	185,00	132,50	hohe Dividendenrendite
18.03.13	ETF Euro Stoxx50	ETF054	26,99	30,71	13,78	35,00	23,00	im Aufwärtstrend
02.04.13	Dt. Post	555200	18,01	25,91	43,86	29,50	24,00	<b>Stop und Ziel verändert</b>
13.05.13	EADS	938914	41,61	56,87	36,67	62,00	50,60	<b>Stop und Ziel verändert</b>
13.05.13	Wincor Nixdorf	AOCAYB	41,75	50,14	20,10	55,00	46,90	halten
03.06.13	Celesio	CLS100	15,90	23,00	44,65	24,50	19,00	halten
24.06.13	Deutz	630500	4,66	6,49	39,27	7,80	5,90	Konsolidierung scheint beendet
24.06.13	Mazda	854131	2,87	3,75	30,66	4,50	2,60	im Aufwärtstrend
16.07.13	Centrotec	540750	13,77	18,53	34,57	23,10	15,00	halten
16.07.13	Wirecard	747206	21,87	28,47	30,18	32,70	24,90	halten
05.08.13	Volkswagen VZ	766403	183,00	200,50	9,56	235,00	169,00	nahe All-Time-High
05.08.13	Grammer	589540	25,81	35,62	38,01	39,00	33,50	<b>Stopkurs beachten</b>
05.08.13	Metro	725750	28,10	34,65	23,31	37,00	29,50	Weihnachtsgeschäft war gut
26.08.13	CeWe Color Holding	540390	38,15	42,53	11,48	51,00	38,20	halten
26.08.13	Borussia Dortmund	549309	3,52	3,67	4,26	6,00	3,10	Spekulationspapier
26.08.13	Klöckner	KC0100	10,57	9,90	-6,34	17,00	9,00	<b>Stopkurs beachten</b>
17.09.13	Ströer	749399	11,94	12,45	4,27	18,00	11,30	<b>Stopkurs verändert</b>
20.09.13	AXA	855705	17,68	19,67	11,26	25,00	16,20	halten
07.10.13	Ishares TecDAX ETF	593397	10,32	11,06	7,17	19,50	9,50	im Aufwärtstrend
28.10.13	SAP	716460	57,89	61,75	6,67	79,00	51,00	hat Nachholpotential
12.11.13	Evotec	566480	3,99	3,74	-6,27	6,50	3,50	<b>Stopkurs beachten</b>
18.11.13	Philips	940602	26,02	26,78	2,92	33,00	24,10	halten
21.10.13	Orange	906849	9,35	8,77	-6,20	18,00	8,10	halten
09.12.13	SGL Carbon	723530	29,85	28,49	-4,56	45,00	27,50	Neu in Empfehlungsliste
09.12.13	Dt. Telekom	555750	11,54	12,13	5,11	16,00	10,70	Neu in Empfehlungsliste

Fehlende Empfehlungen erreichten das Kauflimit nicht oder wurden ausgestoppt bzw. bei Erreichen des Kurszieles verkauft.



## Bilfinger SE

Nicht nur hier in Deutschland, sondern weltweit besteht enormer Sanierungs- bzw. Restrukturierungsbedarf in der Infrastruktur. Laut Ifo-Geschäftsklima-Index sieht man in der Branchenanalyse für den Bau dieses Jahr deutliches Wachstum. Hiervon wird auch die Aktie der Bauunternehmung Bilfinger profitieren. So gehen die Analysten davon aus, dass der Gewinn pro Aktien von 5,24 € im Jahr 2013 auf 6,21 € in 2014 steigen wird. Hieraus errechnet sich ein KGV von 13,07. Auch die Dividende ist mit 3,13 € je Stück attraktiv. Die Dividendenrendite liegt aktuell bei 3,852 %. Da Bilfinger vom Aktienkurs her nahe des Höchstkurses notiert, zeigt dies einen intakten Aufwärtstrend. Kaufen Sie den Wert mit Limit 81,90 € und einem Kursziel von 103,00 €.



**WKN: 590900 - akt. Kurs 81,26 € - Kauflimit 81,90 € - Kursziel 103,00 € - Stop 74,00 €**

## ComStage ETF Nikkei 225

Auf der Favoritenliste für 2014 wird bei vielen die japanische Börse stehen. Das Wirtschaftswachstum wird sich dieses Jahr in Japan weiter beschleunigen und die Deflation ist wohl überwunden, nachdem der jährliche Preisanstieg bei 1,2 % lag. Die Regierung versucht mit Maßnahmen die Konjunktur weiter zu stärken und die jap. Notenbank überschwemmt die Wirtschaft mit billigem Geld, was die Aktienkurse zusätzlich unterstützt. Da der Nikkei Ende 1989 bei 38.924 Punkten stand, sollte noch einiges Kurspotential nach oben vorhanden sein. Profitieren können Sie hiervon mit dem beschriebenen ETF. Er wird in Yen gehandelt. Das bestehende Währungsrisiko kann u. E. vernachlässigt werden, da der Yen in den letzten Monaten um 30 % gefallen ist.



**WKN: ETF020 - akt. Kurs 11,73 € - Kauflimit 11,85 € - Kursziel 16,00 € - Stop 10,50 €**

## ISHARES FTSE MIB ETF

Der auf den italienischen Aktienindex MIB lautende ETF sieht **charttechnisch sehr gut** aus. 2007 notierte der Index noch bei 44.364 Punkten. Im Zuge der Finanzkrise ging es bergab bis auf unter 13.000 Punkte. Dieses Niveau wurde 2012 wieder getestet und konnte halten. Seitdem geht es unter Schwankungen aufwärts. Mit dem Überwinden des mittelfristigen wie auch langfristigen Abwärtstrends ergaben sich Kaufsignale. Im Oktober 2013 wurde der Widerstand bei 18.000 Punkten überboten. Dies wurde im Zuge eines Pull Backs erfolgreich getestet. Nun scheint der Weg weiter nach oben zu gehen. Mit dem beschriebenen ETF, aufgelegt von Black Rock, können sie dabei sein. Kaufen Sie über Xetra zum vorgegebenen Limit.



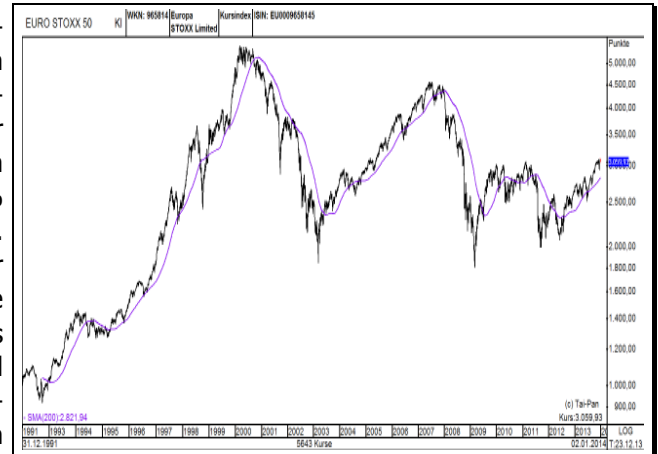
**WKN: A0YEDP - akt. Kurs 62,10 € - Kauflimit 63,10 € - Kursziel 85,00 € - Stop 64,20 €**



# Internationale Trends

2013 lief für die Aktien an den **europäischen Börsen** überraschend gut. Die wichtigsten Indices konnten sich vor allem wegen der anziehenden Konjunktur und der steigenden Unternehmensgewinne positiv entwickeln. Auch die nach wie vor hohe Liquidität trug dazu bei. Dennoch, im Gegensatz zum DAX, konnte der EuroStoxx 50 Index lediglich um gut 17 % zulegen und hat somit noch deutliches Nachholpotential. Analysten gehen aktuell davon aus, dass Ende 2014 der EuroStoxx 50 Index bei 3340 Punkten stehen wird. Dies wäre lediglich ein Gewinn von 8 %. Wir sehen hier höheres Potential, sofern die Eurokrise, und danach sieht es aktuell aus, nicht wieder anschwillt. Denn viele Indices der europäischen Länder notieren noch weit unter den historischen Höchstständen und haben somit Nachholbedarf. Die Frühindikatoren der Krisenländer zeigen zumindest ein Durchschreiten der Talsohle, was die Aktienmärkte stützen wird. Unsere Empfehlung auf die ital. Börse könnte somit ein guter Tipp sein. Bei den einzelnen Branchen werden die Autobauer langfristig noch Luft haben, denn die Autokonjunktur in Europa belebt sich wieder. Unser Tipp VW bleibt eine Halteposition. Aber auch Daimler sieht vom Chart her gut aus und kann unter 62,00 € gekauft werden. Als Geheimtipp gilt z. Zt. Fiat. Vor 25 Jahren notierte der Autobauer bei 17,00 €, jetzt nur noch bei 6,76 €. Ein KGV von ca. 14 bringt für die Aktie weiteres Kurspotential bis ca. 9,00 €. Die Baubranche soll sich dieses Jahr ebenfalls positiv entwickeln, wovon z. B. die dt. Heidelberger Zement profitieren wird. Interessant ist ebenfalls die französische VINCI, die in Frankreich die Hälfte der Autobahnkonzessionen inne hat und in 20 Ländern Infrastruktureinrichtungen betreibt. Kaufkurse liegen hier unter 47,50 €. Im Chemiebereich sind die Aktien bereits gut gelaufen. Bei BASF sehen wir weitere 15 % Kurspotential. Nachholbedarf hat Lanxess, die soeben vermeldeten, dass 2014 die Gewinne wieder steigen werden. Kaufkurse liegen unter 47,00 €. Enttäuschend verlief die letzten Jahre die Kursentwicklung bei den Versorgungsaktien. Wer diese hat, sollte dabei bleiben. Mutige Anleger kaufen RWE unter 26,00 €, EON unter 13,20 €, die französische Suez unter 17,00 € oder die italienische ENEL unter 3,20 €. Auf Grund der Monopolstellungen ist es nur eine Frage der Zeit, wann hier wieder deutlich höhere Kurse zu sehen sind. Im übrigen haben die Chartbilder mittlerweile gute Kaufsignale geliefert.

Die **Wall Street** hat 2013 mit neuen Höchstständen beendet. Wie auf der ganzen Welt ist dies in erster Linie der Geldvermehrung seitens der Notenbank zu verdanken. Wie geht es nun weiter? Sieht man die aktuellen Gewinnbewertungsraten des US Aktienmarktes an, so muss gesehen werden, dass die Bewertung bereits sehr hoch ist. Mit einem KGV von durchschnittlich 24 liegt dieses deutlich über dem Durchschnitt der letzten 130 Jahre. Somit sind US-Aktien teuer. Auch sind die Gewinnsteigerungen im Gegensatz zum Vorjahr im Fallen. Dies ist ebenfalls negativ zu bewerten. Unseres Erachtens wird die Gefahr eines Rückschlages in Amerika immer größer, zumal die letzte Korrektur von deutlich über 10 % mittlerweile über 2 Jahre zurückliegt, was ungewöhnlich lang ist. Das jetzige Niveau dürfte somit deutlich unterboten werden und für attraktivere Kaufgelegenheiten sorgen.





# Tips & Trends

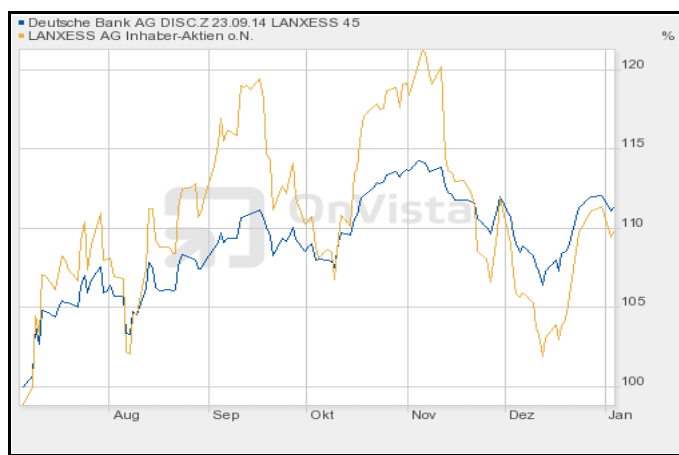


## DAX - Rendite - Depot

Mit einem Gewinn von 36,29 % wurde das Jahr 2013 beendet. Somit schnitt unser DAX Rendite Depot deutlich besser ab wie der DAX Index. In den letzten Wochen des Jahres 2013 trug hierzu insbesondere die T.Aktie, sowie die Aktie der Dt. Börse bei. Wie im letzten Börsenbrief angekündigt wurden die Aktien der Allianz zu 127,80 € und die der Siemens zu 96,20 € gegeben. Die Gesamteinnahme betrug 153360,00 € bzw. 134680,00 €. Hierfür wurden 5500 RWE (Kaufkurs: 26,50 €; Gesamt: 145750,00 €) und 10500 E.ON (13,49 €; 141645,00 €) aufgenommen. Da die Lufthansa Aktie mittlerweile die 200 Tagelinie übersprang und aufgrund des niedrigen Kurses zu dividendenstärksten Werten gehört, werden wir 10000 Stücke billigst ordern. Verkaufen werden wir hierfür die Daimler Aktien. Die Stops werden wie folgt gesetzt. Bei der Dt.Börse bei 51,00 €, Dt. Telekom bei 9,80 €, Lufthansa bei 14,50 €, E.ON bei 12,85 € und bei RWE 25,00 €.

Aktie	Stück	K.Kurs	akt.Kurs	gesamt
Dt. Börse	2400	45,34	60,20	144.480,00
Daimler	2500	48,90	62,90	157.250,00
Dt.Telekom	14000	9,95	12,43	174.020,00
E.ON	10500	13,49	13,42	140.910,00
RWE	5500	26,50	26,61	146.355,00
Gewinn seit 01.01.2004		188,76 %		763.015,00
		553.455,57 Euro	Bargeld:	83.646,00
Gewinn in 2013		36,29 %	gesamt:	846.661,00

## Anlagetip: Discountzertifikat auf Lanxess (DX5ZUH)



Das Discountzertifikate der Deutschen Bank auf die Lanxess Aktie bietet aktuell eine interessante Anlagemöglichkeit für den konservativ eingestellten Anleger. Das Zertifikat notiert bei 41,95 €, der CAP bei 45,00 €. Die Fälligkeit des Papierses ist der 23.09.2014. Die Jahresrendite beträgt 10,23 %. Der Discount beläuft sich aktuell auf 12,08 %. Das Bezugsverhältnis beträgt 1 zu 1. Kaufen sie das Zertifikat mit einem Limit um 42,00 € an der Börse Stuttgart.

**Die nächste Börsenveranstaltung findet am Freitag, den 17. Januar 2014 um 19.30 Uhr im OVERNIGHT Tagungshotel im ABZ 50171 Kerpen, Humboldtstr. 30-36 (Zufahrt Parkplatz Zeißstr. 1)**

*An diesem Abend werden wir den Gewinner unseres Börsenspiels "Wie steht der DAX Ende 2013" bekanntgeben. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Bekannte und Verwandte sind natürlich auch herzlich willkommen !*

### Spruch der Woche

Wenn man diszipliniert arbeitet sind Verluste keine Fehler. Sie sind Teil des ganzen Systems.

*Herausgeber:* CBR - Zeißstr. 1-5, 50171 Kerpen, Mitglied der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. *Verantwortlich:* O. Gorzawski, H. Schölzel, H. Odehnal. **Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Herausgebers. Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Für die Richtigkeit, insbesondere der Empfehlungen, wird keine Gewähr übernommen. Bei Geschäften mit Aktien und Derivaten handelt es sich um Börsentermingeschäfte. Den Chancen stehen erhebliche Risiken bis zum Totalverlust gegenüber. Wer aufgrund der Empfehlungen in diesem Börsenbrief Geschäfte tätigt, erklärt damit, über Risiken und Funktionsweisen dieser Anlageform hinreichend informiert zu sein bzw. über die geforderte Börsentermingeschäftsfähigkeit zu verfügen. Alle Empfehlungen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf oder eine sonstige Beratungsleistung dar. Es kommt auch kein Beratungsvertrag zwischen Herausgeber und Leser zustande. Die bereitgestellten Texte dienen lediglich der Information. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen aus diesen Vorschlägen ist somit ausgeschlossen. Softwareprogramm TAI PAN.**